

Beispiel - Gesellschaftsvertrag zur Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Zwischen

Erika Muster
Musterstraße 1
12345 Musterstadt

und

Hugo Muster
Musterstraße 3
12345 Musterstadt

wird folgender Gesellschaftsvertrag geschlossen.

§ 1 Zweck, Name und Sitz der Gesellschaft

- 1.1 Die GbR handelt unter der Geschäftsbezeichnung „Erika Muster und Hugomuster Spielwarenhandel“. Die Gesellschaft ist auf sämtliche, dem Zweck der Gesellschaft dienenden Tätigkeiten gerichtet.
- 1.2 Gegenstand der GbR ist der gemeinsame Betrieb eines Spielwarenhandels.
- 1.3 Sitz der GbR ist Musterstraße 5, 12345 Musterstadt.

§ 2 Beginn und Dauer der Gesellschaft

- 2.1 Die GbR beginnt am xx.xx.xxxx, ihre Dauer ist unbestimmt.
- 2.2 Der Gesellschaftsvertrag kann unter Einhaltung einer Frist von x Monaten zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

§ 3 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

§ 4 Geschäftsführung und Vertretung

- 4.1 Die Geschäftsführung übernehmen die Gesellschafter Erika Muster und Hugo Muster, welche jeweils alleine geschäftsführungsberechtigt sind.
- 4.2 Bei außergewöhnlichen Maßnahmen muss jedoch die Zustimmung sämtlicher Gesellschafter eingeholt werden. Außergewöhnliche Geschäftsführungsmaßnahmen sind insbesondere:
 - Ankauf, Verkauf und Belastung von Grundstücken
 - Änderung des Gesellschaftszweckes oder die Aufnahme eines neuen Geschäftszweiges

- Eingehung oder Gewährung von Krediten
- Übernahme von Bürgschaften
- Aufnahme von Gesellschaftern oder Erhöhung der Einlagen
- Abschluss sämtlicher Geschäfte, die die Gesellschaft mit mehr als x.xxx Euro belasten
- Einleitung von Rechtsstreitigkeiten

4.3 Die GbR wird durch die geschäftsführenden Gesellschafter vertreten.

§ 5 Einlagen der Gesellschafter

Erika Muster bringt x.xxx Euro in bar sowie Einrichtungsgegenstände, Maschinen und Fahrzeuge im Wert von x.xxx Euro ein. Herr Hugo Muster bringt x.xxx Euro in bar sowie Einrichtungsgegenstände, Maschinen und Fahrzeuge im Wert von x.xxx Euro ein. Beide Gesellschafter sind gemäß ihrer Anteile je zur Hälfte am Gesellschaftsvermögen beteiligt.

§ 6 Entnahmen / Gewinn und Verlustverteilung

Die Gesellschafter tragen Gewinn und Verlust der GbR im Verhältnis ihrer Beteiligungen. Jeder Gesellschafter erhält eine Vorabvergütung in Höhe von x.xxx Euro. Gerät die GbR nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vorabvergütung in die Verlustzone, so sind die Gesellschafter zu entsprechendem Ausgleich verpflichtet.

§ 7 Pflichten und Kontrollrechte der Gesellschafter

- 7.1 Die Gesellschafter dürfen nicht ohne schriftliche Einwilligung des anderen Gesellschafters außerhalb der GbR ohne Rücksicht auf die Branche geschäftlich tätig werden. Hierunter fällt auch eine mittelbare oder unmittelbare Beteiligung an Konkurrenzgeschäften. Bei Zuwiderhandlungen ist eine Vertragsstrafe in Höhe von x.xxx Euro zu zahlen.
- 7.2 Jeder Gesellschafter erhält alle von der GbR geschlossenen Verträge.
- 7.3 Die Gesellschafter haben jederzeit das Recht, die Unterlagen der GbR einzusehen.

§ 8 Kündigung und Tod eines Gesellschafters

- 8.1 Jeder Gesellschafter ist berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von x Monaten zum Geschäftsjahresende ordentlich zu kündigen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Für den ordnungs- und fristgemäßen Zugang der Kündigung ist der kündigende Gesellschafter beweispflichtig.
- 8.2 Der verbleibende Gesellschafter ist berechtigt, das Unternehmen mit Aktiva und Passiva unter Ausschluss der Liquidation zu übernehmen und fortzuführen.
- 8.3 Dem ausscheidenden Gesellschafter wird das Auseinandersetzungsguthaben ausbezahlt. Bei der Feststellung des Auseinandersetzungsguthabens sind

Aktiva und Passiva mit ihrem wahren Wert einzusetzen. Der Goodwill wird hierbei nicht berücksichtigt.

8.4 Im Falle des Todes eines Gesellschafters ist die Auseinandersetzungsbilanz zum Todestag aufzustellen.

§ 9 Einsichtsrecht

9.1 Jeder Gesellschafter hat das Recht, die Geschäftsbücher und sämtliche Papiere der GbR einzusehen.

9.2 Ein Gesellschafter kann auch auf eigene Kosten einen zur Berufsverschwiegenheit verpflichteten Dritten bei der Wahrnehmung dieses Rechts hinzuziehen oder zur Wahrnehmung dieser Rechte beauftragen.

§ 10 Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags nichtig oder unwirksam sein oder Formfehler bzw. Lücken enthalten, berührt dies die Gültigkeit des Vertrags im Übrigen nicht. Für diesen Fall verpflichten sich die Gesellschafter, nichtige oder nicht durchführbare Bestimmungen durch solche zu ersetzen, welche den Interessen der GbR am nächsten kommen und dem Gesetz entsprechen.

§ 11 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist xxxxx.

Musterstadt, den 01.06.2010

Unterschrift Erika Muster

Musterstadt, den 01.06.2010

Unterschrift Hugo Muster